

Stiftung
Ecken
wecken

Tätigkeitsbericht & Jahresrechnung 2015

Liebe Mitstreiter und Unterstützer,

im vergangenen Jahr sind zwei Projekte ganz entscheidend vorangekommen, an denen viele im Quartier lange gearbeitet haben: Der Bürgerbahnhof Plagwitz (BBP) wurde eingeweiht und die Einhausung saniert und wieder aufgestellt. Gaaaanz großen Dank an Sie und Euch alle für die breite Unterstützung mit Zeit, Geld, Sachleitungen, Kontakten etc.. Allein die Geldzuwendungen waren in diesem Jahr mit gut 7.500 € so hoch wie noch nie seit Gründung der Stiftung - Details zum Finanziellen s. S. 3.

2016 wird wiederum der BBP im Fokus stehen. Nun geht es daran, ihn (weiter) mit Leben zu erfüllen. Aber das hat bereits gut begonnen: die Wegeverbindungen werden (trotz Brückenbaustelle) gut genutzt, der Bauspielplatz ist bereits umgezogen und mit dem 1. Westbesuch auf dem Nordkopf zeigt sich bereits, dass dieses „Experimentierfeld“ auf gutem Wege ist, sein ursprünglich formuliertes Ziel zu erreichen: ein offener Ort der Kommunikation und Begegnung, der gemeinsamen Arbeit für das Gemeinwohl im Stadtteil, der sozialen Verantwortung, der Entspannung und des Naturerlebnisses zu werden.

Die wichtigsten Aktivitäten dieses Jahres stellen wir im Folgenden etwas kompakter als sonst und u.a. mit diesen Inhalten zusammen:

Projektname	Projekt läuft seit
Link ins Web	Fokus Stiftungszwecke ¹

Wir freuen uns auf ein spannendes, gemeinsames 2016 und wünschen viel Spaß beim Lesen

Thorsten Mehnert, Vorstand

Presseartikel s.u.

- www.buergerbahnhof-plagwitz.de/presse.html
- www.stiftung-ecken-wecken.de/presse.html

Die Bildrechte der u.g. Fotos liegen bei den jeweiligen Fotografen. Bei Verwendungsinteresse bitte an uns wenden.

¹ **K** = Kunst/Kultur, **U** = Umweltschutz/Naturschutz/Landschaftspflege, **B** = Bildung/Erziehung, **J** = Kinder-/Jugendhilfe, **V** = Völkerverständigung



Einhausung	06/2011
www.buergerbahnhof-plagwitz.de/einhausung.html	K.U.B.J.V

Lange lagen die Einzelteile auf unserem Hof, doch 2015 stand die Einhausung in den Bürgergärten wieder auf - dank des unermüdlischen Einsatzes der beteiligten Bürger, Unternehmen und Verwaltungsmitarbeiter. Im Bautagebuch (s. o.g. Link, ganz unten auf der Webseite) sind die wesentlichen Stationen zusammengestellt. 2016 wird das Dach eingedeckt und damit haben die ersten Nutzer, die in den Bürgergärten Sinnes- und Kräutergarten, Insektenhotels etc. errichten werden, dann auch einen Wetterschutz.



Bürgerbahnhof Plagwitz	01/2010
www.buergerbahnhof-plagwitz.de	K.U.B.J.V

Mit der Einweihung ist ein großer Schritt getan, doch noch viele weitere stehen bevor: der Einzug und das Einrichten der Gruppen auf der ca. 8.000 m² großen Bürgerprojektfläche, der Kampf mit dem noch nicht vernünftig ablaufenden Oberflächenwasser, die Planung für das künftige Projekt Haus und den Urbanen Wald etc.. Für all diese Aufgaben werden Stadt und IBBP (Initiative Bürgerbahnhof Plagwitz) weiter im Rahmen des Projekt-

teams "Bahnhof Plagwitz" zusammenarbeiten. Parallel dazu kümmern sich die Arbeitsgruppen um die Gestaltung im Detail, etwa wenn es darum geht, den künftigen Obsthain mit alten und essbaren Sorten zu bepflanzen.



Sommerdusche	04/2015
www.buergerbahnhof-plagwitz.de/index.html	K.J.V

Seit Jahren sammeln die IBBP und wir nicht nur Objekte wie die Einhausung für eine künftige Nutzung auf dem Bürgerbahnhof. 2015 konnten wir eine alte Lok-Betankungsanlage sichern, die wir als Sommerdusche aufstellen werden. Zusammen mit einem ebenfalls eingelagerten, 25 m langen Schienenstrang und einem noch zu beschaffenden Waggon wird in den Bürgergärten dann vieles daran erinnern, wozu diese Grünfläche früher einmal genutzt wurde.

Beteiligungskultur in Leipzig	06/2015
www.leipzig.de/buergerservice-und-verwaltung/buergerbeteiligung-und-einflussnahme/leipzig-weiter-denken/beteiligen/buergerbeteiligung-in-leipzig-wie-weiter/	K.U.B.J.V

Welchen Beitrag Bürger und zivilgesellschaftliche Organisationen zum Gemeinwohl leisten können, zeigt sich nicht erst seit Ankunft der vielen Flüchtlinge. Hier und bei vielen anderen Themen wird deutlich: In der Zusammenarbeit von Verwaltung, Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft liegen noch enorme, derzeit unerschlossene Potentiale. Die s.g. „Koproduktion“ im Projektteam "Bahnhof Plagwitz" zeigt einen möglichen Weg, diese zu erschließen. Im Rahmen einer Arbeitsgruppe des „Forums Bürgerstadt Leipzig“ möchten wir unsere Erfahrungen einbringen, um ein flexibles Beteiligungsmodell zu erarbeiten, das künftig für unterschiedlichste gesellschaftliche Aufgaben eine Mitgestaltung in Leipzig organisieren kann.



Knowhow-Transfer	06/2015
www.iba-thueringen.de/projekte/liste/gera www.chemnitz.de/chemnitz/de/die-stadt-chemnitz/stadtentwicklung/bahnhofaltendorf	K.U.B.J.V

Das Vorgehen in Leipzig interessiert auch andere Städte, die sich mit Brachenentwicklung beschäftigen und nach Wegen suchen, eine Nachnutzung in Zusammenarbeit von Verwaltung, Bürgern und Wirtschaft zu gestalten. Gemeinsam mit der IBBP wurden wir des Öfteren eingeladen, um vorzustellen, wie in Leipzig die Zusammenarbeit entstanden ist, was funktioniert hat, was nicht etc. - 2015 etwa in Chemnitz und Gera.



Depot Leipziger Westen	08/2012
www.buergerbahnhof-plagwitz.de/depot.html	K.U.B.J.V

Drei Jahre stellen wir Initiativen und Vereinen nun Bierzeltgarnituren für ihre Veranstaltungen zur Verfügung, damit diese die eingesparten finanziellen Mittel für ihre inhaltliche Arbeit nutzen können. Deren geschätzte Ersparnis lag in dieser Zeit bei ca. 8.000 €. Seit 2015 bieten wir die Garnituren auch Privatleuten gegen eine günstige Mietgebühr zur Nutzung an. Wenngleich die Garnituren viel unterwegs sind, kann das zum Transport und als Veranstaltungsmobil zu nutzende BänkeMobil gerne noch mehr genutzt werden, denn es hatte 2015 nur drei Einsätze.

